

# miteinander unterwegs



AUSGABE 26



JUNI 2016

**Pfarrblatt  
der Pfarre Neckenmarkt**  
Impulse, Nachrichten und Termine

## Reg di ned auf!

Oft im Leben kommen wir in Situationen, wo wir wie ein Vulkan ausbrechen möchten. Die Ruhe, die wir ansonsten lieben, ist weg. Begegnungen können glücklich, aber auch zornig machen.

In der Herz Jesu Litanei, die im Herz Jesu Monat Juni oft gebetet wird, heißt es: „Herz Jesu geduldig und voll Erbarmen“. Haben Sie Geduld? Haben Sie Erbarmen? Die Tugend der Geduld ist eine Gabe, die wir manchmal schnell verlieren und schon ist sie da, die Ungeduld. Ein Werk der Barmherzigkeit ist: die Lästigen mit Geduld ertragen. Auch in meinem priesterlichen Alltag gibt es immer wieder Leute mit denen man viel Geduld haben muss. Meistens sind es Personen, die gerne im Mittelpunkt stehen und Aufmerksamkeit erkämpfen.

Reg di ned auf ist schnell gesagt aber manchmal schwer umsetzbar. Die Jugend sagt „Bleib cool!“

Ich wünsche Euch schöne Ferientage und einen erholsamen Urlaub, dass auch Sie runter kommen und „Reg di ned auf!“

Euer Pfarrer Franz Brei



*Selig, die keine Gewalt anwenden, denn sie werden das Land erben.  
Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden satt werden.  
Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden.  
Selig, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott schauen.  
Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.  
Auszug aus Matthäus 5*

### ***In dieser Ausgabe:***

- Donatuskapelle Segnung
- Gastkommentar
- Erstkommunion
- Aktuelles aus der Pfarre / Termine
- Firmung 2016
- Pfarrmosaik

## Donatuskapelle in neuem Glanz

*Jesus spricht:  
Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.  
(Johannes 11,25)*

Die Donatuskapelle, im Volksmund Weingartenkapelle genannt, wurde 1735 unter Abtpfarrer Johannes Rohrer errichtet und am 8.5.1735 eingeweiht.

Unsere Pfarre verfügt auch über eine Reliquie des Hl. Donatus, der um Bewahrung vor Blitz und Ungewitter angefleht wird.

Bei den Renovierungen in den letzten Jahrzehnten hat sich der Weinbauverein Neckenmarkt verdient gemacht. Unter dem damaligen Obmann Stefan Wellanschitz sen. hat Bürgermeister Karl Heinz die Bevölkerung zu einer Nachlese der „Winterhöhlen“ (später reif werdende Trauben) eingeladen. Deren Reinerlös diente der Sanierung der Kapelle, die dann am 31.5.1987 von Ortspfarrer Josef Gruber gesegnet wurde.

Auch 1999 hat der Weinbauverein neuerlich einen Beitrag zur Erhaltung geleistet. Mit den baulichen Maßnahmen 2015 und 2016 - nun unter Obmann Stefan Wellanschitz jun. - erhielt die Kapelle noch mehr Glanz und wird neuerdings auch als würdiger Ort für Hochzeiten und Taufen gewählt. Die erste Taufe war bereits am 22.5.2016 - Tesch Enya Valea. Die erste „Neckenmarkter“ Hochzeit wird genau am Erscheinungstag dieser Ausgabe – 18.6.2016 gefeiert - Heinz Birgit und Karonitsch Sebastian.

Nunmehr befindet sich auch ein Tabernakel und ein ewiges Licht in der Kapelle, ebenso Bilder aus dem Diözesanmuseum. Der Altar wurde renoviert, 3 neue Fenster installiert, der Boden erneuert.

Es finden nun 40-50 Personen einen Sitzplatz auf den neu errichteten Stühlen.

Die Kosten der Renovierung beliefen sich auf rund 55.000 Euro

Zusätzlich wurden unzählige Arbeitsstunden von freiwilligen Helfern liebevoll in die Kapelle investiert.

„Vergelt`s Gott“ an alle, auch an die Spender !

Es ist ein erhabener Platz mit einem Panoramablick über die Weingärten, nach Ungarn, bis zum Neusiedlersee. Die erhöhte Lage erinnert uns an den Berg der Himmelfahrt. Jedes Jahr zu Christi Himmelfahrt führt die Prozession zur Donatuskapelle. Heuer am 5. Mai wurde nun nach Abschluss

der Renovierungsarbeiten die Donatuskapelle von Pfarrer Brei gesegnet. Von Bgm Hans Iby wurden dabei alle Unterstützer namentlich erwähnt. Wir wollen hiermit ein paar Bilder nachreichen.





## Glauben – Ein Wegwerf-Produkt ?

mit freundlicher Genehmigung des Autors: Martin Kolozs, Schriftsteller und christlicher Philosoph, erschienen in der Kirchenzeitung martinus

Vielerseits wird der Glaube ja so gesehen, dass ihm nur diejenigen Menschen anhängen, die einsam, hoffnungslos, oder vom Schicksal geschlagen wurden, also, dass man nur dann gläubig ist, wenn man Zuflucht im Trost sucht, aber es ansonsten nicht wäre.

So betrachtet ist der Glaube wie ein Pflaster, welches man, sobald die Wunde verheilt ist, abzieht und wegwirft. Aber sollten wir das Schlechte nicht ebenso annehmen wie das Gute (vgl. Hiob 2,15), und den Glauben zu seiner vollen Entfaltung bringen, anstelle ihn wie eine Notfallapotheke bei uns zu führen?

Erkennen wir nämlich, dass im Licht des Glaubens das Gute noch schöner wird, weil wir Dankbarkeit gegen Gott empfinden können, dann kann auch das Schlechte in unserem Leben mit größerem Sinn erfüllt werden, denn der Glaube ist nicht nur eine den Schmerz stillende Medizin, sondern der Arzt selbst. Jedoch, wer geht zu einem Arzt, den er nicht kennt, dem er nicht vertraut, der nicht immer (auch bei falschem Alarm) für einen da ist? Niemand. Keiner will im Ernstfall einem Fremden gegenüberstehen!

***Darum:  
„Seid wachsam,  
steht fest im  
Glauben,  
seid mutig,  
seid stark!“  
(Kor 16. 13)***

# Lasst die Kinder zu mir kommen! Auf dem Weg zur Hl. Erstkommunion

von Melanie Trimmel und Sigrid Kucevic



*Lasst die  
Kindlein  
und wehret  
ihnen nicht,  
zu mir zu  
kommen;  
denn  
solcher ist  
das Him-  
melreich.*

Am 1. Mai empfangen 21 Kinder aus unserer Pfarre ihre erste Heilige Kommunion. Unter dem Motto „Lasst die Kinder zu mir kommen“ begannen die 4 Tischmütter – Teams (Verena Wieder und Karina Glatz, Verena Schläffer und Dorothea Schläffer, Doris Ecker und Nina Rittenbacher, Sigrid Kucevic und Melanie Trimmel) nach den Weihnachtsferien mit den Vorbereitungen. Die Gruppen trafen sich wöchentlich in den Häusern der Tischmütter um gemeinsam zu singen, zu beten, zu spielen, Brot zu backen und anhand vieler Geschichten aus der Bibel Jesus besser kennenzulernen. Spielerisch wurden Glaubensinhalte wie z.B. Eucharistie, Beichte und Gebet erarbeitet.

Im Zuge des Sonntagsgottesdienstes am 28. Feber stellten sich die Kinder der Pfarre vor. Das Bild, passend zum Thema, wurde von Sigrid Kucevic gemalt und mit den Fotos der Kinder gestaltet. Jeden Donnerstag trafen sich die Erstkommunionkinder zur Kinderandacht, wo Monika Binder auf liebevolle Art und Weise dazu beigetragen hat, den Glauben an Jesus zu vertiefen.



Ein Highlight der Vorbereitung war sicher die Besichtigung der Kirche und des Glockenstuhls mit unserem Herrn Pfarrer. Anschließend spendete er den Kindern das Sakrament der Versöhnung.

Am Tag der Erstkommunion zogen die 10 Mädchen und 11 Buben mit Blasmusik in die Kirche ein. Am Ende des feierlichen Gottesdienstes, der vom Schulchor und von der Familiengruppe musikalisch umrahmt wurde, sangen die Eltern für ihr Erstkommunionkind ein Segenslied – „Und so geh nun deinen Weg“ – das sie extra mit Fr. Dir. Christine Heinrich einstudiert hatten. Ein berührender Abschluss einer für alle Beteiligten bewegenden Hl. Messe.

Die abschließende Fußwallfahrt zur Donatuskapelle drei Wochen später mit einer Andacht in der Kapelle und reichhaltiger Agape war für die Kinder eine große Freude.

Wir hoffen, dass diese Freude über die Freundschaft mit Jesus sich in die Herzen der Kinder geprägt hat und reiche Frucht bringen wird.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Religionslehrerin Fr. Christine Loibl für den Löwenanteil an der Vorbereitung unserer Kinder!



## Firmung 2016

Im Jänner 2016 begann die Vorbereitung der 35 Firmlinge, 16 Burschen und 19 Mädchen. Neben 4 Firmstunden, wo die Jugendlichen in Glaubens-themen von Herrn Pfarrer Brei mit Unterstützung von den FirmhelferInnen unterrichtet wurden, haben sie sich bei verschiedenen Gottesdiensten mit persönlichen Fürbitten und Meditationstexten eingebracht. Gemeinsam mit den Firmlingen aus Deutschkrenz organisierte Herr Pfarrer Brei einen Firmungsausflug zum Flughafen Wien Schwechat, wo sie einen Blick auch hinter die Kulissen des Betriebes werfen konnten.

Am Samstag, den 18.6. um 10 Uhr spendet unser Herr Diözesanbischof Ägidius unseren Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Bitten und beten wir mit und für unsere Firmlinge: „Atme in uns Heiliger Geist“! (Fotos von der Firmung finden Sie in den nächsten Tagen auf der Pfarrhomepage und in der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes)



Gefirmt werden: Bohacsek Florian, Dreindl Michael, Ecker Lisa, Ecker Stephanie, Francan Lucas, Hack Andreas, Hüller Marvin, Kallinger Kai, Kiedler Barbara, Kredsner Annika, Leirer Johannes, Leirer Katharina, Leirer Martin, Lesny Selina, Lesny Ronja, Mayerhofer Matthäus, Mayerhofer Hannah, Oberhauser Maria, Oberhauser-Tomasova Antonia, Pazelt Lukas (Ritzing), Racz Elisabeth, Ritsch Vanessa, Sauer Jessica, Scheu Fabian, Schlaffer Julia, Schreiner Sofie, Szauer Peter, Szauer Walter, Tesch Anja, Unger Lena, Wieder Philipp, Wurdits Theresa, Zach Dominik, Oberhauser Michelle (Deutschkrenz), Böhm Julian (Haschendorf)



## Fronleichnamsprozession und Fahnenschwingen



## Aktuelles aus der Pfarre



- ➔ Adrienn Szittner aus Sopron wurde bei der Florianikapelle am 8.5.2016 von unserem Herrn Pfarrer Brei (mit Erlaubnis von Bischof Ägidius) gefirmt. Adrienn wohnt mittlerweile in Neckenmarkt, wo auch ihre Kinder in den Kindergarten gehen.



- ➔ Heuer gab es erstmals eine Fastensuppe im Pfarrheim Neckenmarkt. Die vom PGR initiierte Aktion wurde von der Pfarrgemeinde gut angenommen, die 75 l Suppe waren binnen 2 Stunden verteilt.



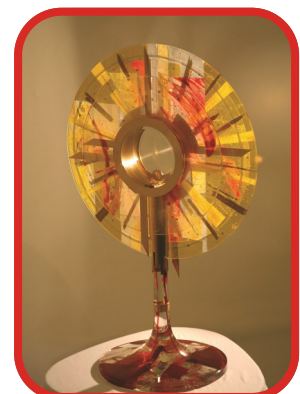
- ➔ Stellen Sie sich vor, Sie kommen um 1 Uhr Nachts in unsere Kirche, in die "Haschendorfer" zur Anbetung - und es ist kaum ein Sitzplatz frei! Tatsache. So geschehen bei uns in Neckenmarkt am 4./5. März.

Was war geschehen? Papst Franziskus rief zu einer Gebetsnacht unter dem Titel **"24 h für den Herrn"** auf. Es soll Jesus im Altarsakrament rund um die Uhr angebetet werden. Diakon Hubert Zach übernahm dankenswerterweise die Organisation, für die Zeit von 20 h Abend bis 7.00 früh Anbeter zu finden (in der Zeit von 07.00-20.00 gibt es ohnehin die tägliche Anbetung). Junge und Ältere, Gruppen und viele auswärtige Gläubige kamen, um Jesus anzubeten und "im schönsten Schaufenster der Welt" zu verehren, so unser Herr Pfarrer Brei am Fronleichnamfest.

Vergelt's Gott an den Herrn Pfarrer, den Diakon und die Beter/innen.

PS: Für unsere tägliche eucharistische Anbetung freuen wir uns gern über "Neue"!

Bild rechts: Von Heinz Ebner anno 2007 gestaltete Papst Monstranz



*Um Gott zu finden und zu erahnen, werden wir ihm in unseren Mitmenschen begegnen müssen.*

*Franz Kardinal König*

# Termine und Hinweise für die nächsten Monate

- 26.06.2016 08.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Jubelpaare, anschließend Pfarrfest im Pfarrhof und Pfarrgarten HERZLICHE EINLADUNG!

- Die nächsten Termine der Neckenmarkter Fußwallfahrer (Anmeldungen/Information bei Grete Patronovits oder Juliana Wieder gerne willkommen)

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit + Ort Abmarsch</b>	<b>Ziel</b>
31.07.2016	4:00 Zellerkreuz Haide	Annakapelle Wiesmath
28.08.2016	5:00 Zellerkreuz Haide	Mariazell
26.10.2016	10:00 Wieder Juliana	Rosalia

- Gehaltene bzw. angemeldete **Taufen**:

- 03.04.2016 Anscheringer Nina,  
Tochter von Anscheringer Manfred Josef u. Sigrid
- 17.04.2016 Trimmel Luisa,  
Tochter von Trimmel Gerhard und Katharina
- 14.05.2016 Horvath Laura,  
Tochter von Horvath Patrick u. Lang Maria
- 15.05.2016 Shqau Fabio,  
Sohn von Shqau Elton u. Nagy Raffaella
- 22.05.2016 Tesch Enya Valea,  
Tochter von Tesch Josef Christian u. Carmen Elisabeth
- 24.07.2016 Lang Elina Marie,  
Tochter von Lang Matthias u. Soldatitsch Elisabeth

- Gehaltene oder angemeldete **Trauungen**:

- 23.04.2016 Hettlinger Martin und Lisa, geb. Mayerhofer
- 21.05.2016 Krall Michael und Denise, geb. Mladensich
- 18.06.2016 Karonitsch Sebastian und Heinz Birgit
- 09.07.2016 Königer Martin und Oberhauser Beate

Das Pfarrblattteam wünscht einen  
schönen & erholsamen Sommer!



## Hinweis in eigener Sache:

Mit der Gottesdienstordnung erscheinen nun monatlich "Pfarrmitteilungen" mit Gedanken zur aktuellen Zeit, Fotos, Terminankündigungen, etc. Das ist näher am Puls der Zeit und hat sich unseres Erachtens mittlerweile bewährt.

Ergänzend erscheinen nun 2 (statt bisher 4) Ausgaben des Pfarrblatts pro Jahr: 1x vor dem Sommer (vor dem Pfarrfest) und 1x vor Weihnachten. Daher auch die lange Wartezeit seit der letzten Ausgabe. Danke für euer Verständnis!

# Pfarrmosaik



Impressionen aus dem Pfarrleben der letzten Monate:

- Obere Reihe (v.l.n.r.): Sternsinger; Neuaufnahme und Verabschiedung der ausscheidenden Ministranten - Danke für diesen wertvollen Dienst!
- Mittlere Reihe (v.l.n.r.): Jubilare bei der 70-80-90er Feier am 5.11.2015; Eierspeisessen nach der Auferstehungsfeier am frühzeitigen Ostersonntag Morgen
- Untere Reihe (v.l.n.r.): Florianiprozession am 8.5.2016 startete heuer beim Feuerwehrhaus; Pfarrer Brei mit „Chauffeur“ Nico nach der Motorrad Segnung Rundfahrt am 7.5.2016; Mesnerehepaar Zutz in Feierlaune auf der Hochzeit ihrer Enkeltochter Sarah am 29.5.2016

**Impressum:** Pfarrgemeinde Neckenmarkt, Kirchenplatz 3, 7311 Neckenmarkt, [www.pfarre-neckenmarkt.at](http://www.pfarre-neckenmarkt.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Fritz Loibl  
Redaktionsteam: Alexandra Schläffer, Elisabeth Loibl-Nolz, Magda Siegl, Christine Loibl